



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 5

Fuldabrück - Dennhausen/ Dittershausen

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	5	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Dennhausen/ Dittershausen	von [km]:	37,6 bis [km]: 40,2
Gemeinde:	Fuldabrück	Länge [km]:	2,6

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die bei einem HQ100 der Fulda im gesamten Gemeindegebiet Fuldabrück überschwemmten Flächen beinhalten 9,3 ha Siedlungsfläche, der Orientierungswert der bei gleichem Hochwasser direkt betroffenen Einwohner beträgt 310. In den beiden Ortsteilen Dennhausen und Dittershausen befinden sich die in unmittelbarer Nähe der Fulda liegenden Wohnhäuser im Überschwemmungsgebiet. Hier sind insbesondere die in Dennhausen westlich der Hilgenbergstraße und des Ringweges gelegenen Grundstücke zu nennen. Die genannten Bereiche sind bei einem HQ10 gemäß der erstellten Hochwassergefahrenkarten noch nicht von Überschwemmungen betroffen und im Vergleich zum HQ100 nehmen die überschwemmten Flächen nur geringfügig zu. Aufgrund dieser örtlichen Situation erscheinen zum gegenwärtigen Zeitpunkt größere Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund des damit verbundenen baulichen Aufwandes unverhältnismäßig. Der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen liegt daher auf dem bauwerksbezogenen Objektschutz und der Hochwasservorsorge. Zudem können Renaturierungsmaßnahmen in der Fuldaaue einen Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionspotenzials leisten.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldaabrück

Länge [km]: 2,6

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldaabrück

Länge [km]: 2,6

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldaabrück

Länge [km]: 2,6

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

Gemeinde: Fuldabrück

Gewässer: Fulda

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Länge [km]: 2,6

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Herr Eurich	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmenvorschlägen und Hinweisen der Gemeinde Fuldabrück.	\\Beteiligung\weitergehend\05\0908_Dennhausen-Dittershausen_Stellungnahme.pdf
	Herr Eurich	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003	Herr Mihr	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\05\031103_Fuldabrueck_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Olschewski	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Lammer	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Seibel	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	UWB hat Steckbrief vom RP Kassel am 24.07.09 per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\05\090715_Dennhausen-Dittershausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\05\090715_Dennhausen-Dittershausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Eurich, Herr Brandenstein	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Eurich am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\05\090715_Dennhausen-Dittershausen_Informationen.pdf
20.10.2009	Herr Hirdes	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmenvorschlägen und Hinweisen des Verbandes Hessischer Fischer.	\\Beteiligung\weitergehend\05\091020_Dittershausen_Stellungnahme.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

Gemeinde: Fuldabrück

Gewässer: Fulda

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Länge [km]: 2,6

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschritt	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Landkreis Kassel Untere Wasserbehörde Wilhelmshöher Allee 19 - 21 34117 / Kassel	Frau Lemmer Frau Seibel Herr Olschewski	0561 10031725 0561 10031724	petra.seibel@landkreis-kassel.de gabriele-lammer@landkreiskassel.de
Gemeindevorstand der Gemeinde Fuldabrück Bauamt Glockenhofsweg 3 34277 / Fuldabrück	Herr Eurich Herr Brandenstein	05665 946330 05665 946340	willi.eurich@fuldabrueck.de oliver.brandenstein@fuldabrueck.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de
Verband Hessischer Fischer Gewässergruppe Untere Fulda Rundstraße 38 34277 / Fuldabrück	Herr Hirdes	05665 1260	eehirdes@t-online.de

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 2,6

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
5_01	211	Renaturierung der Fulda durch Verbreiterung und Abflachung der Gewässerparzelle sowie Anlage von Verzweigungsstrecken.	Ergänzung	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	(-)	(o)
5_02	213	Ausweisung eines Entwicklungstreifens und Förderung der naturnahen Entwicklung der Fulda	Vorzug	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	-	o
5_03	214	Anschluss eines ehemaligen Kiesteiches als Altarm an die Fulda (umgesetzt).	Vorzug	umgesetzt	+	+	vgl. SUP	o	o
5_04	351	Objektschutz an den gefährdeten Wohnhäusern in Dennhausen und Dittershausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
5_05	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldabrück und der betroffenen Bevölkerung in Dennhausen und Dittershausen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 2,6

detaillierte Beschreibungen zu den weitergenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
5_01	Renaturierung der Fulda durch Verbreiterung und Abflachung der Gewässerparzelle sowie Anlage von Verzweigungsstrecken.	Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens hat der Verband Hessischer Fischer (Gewässergruppe Untere Fulda) die o. g. Renaturierungsmaßnahme, die sich oberstrom von Fuldabrück auf dem Gebiet der Stadt Baunatal im Bereich der Ortslage Gunterhausen befindet, angeregt. Da durch die Umsetzung dieser Maßnahmen auch ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet werden kann, wird diese Maßnahme für den HW-Brennpunkt 05 mit in die Maßnahmenplanung zum HWRMP Fulda aufgenommen.	Verband Hessischer Fischer	<input type="checkbox"/>
211	von km: 42,5 bis km: 43,5			
5_02	Ausweisung eines Entwicklungstreifens und Förderung der naturnahen Entwicklung der Fulda	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt die Förderung eines ausreichend breiten, teilweise beidseitigen Entwicklungskorridors an, um der Fulda in o. g. Gewässerabschnitt eine naturnähere Entwicklung zu ermöglichen (vgl. auch Maßnahmen-Nr. 61094, 61150 und 61160). Hierdurch wird auch ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionraumes geleistet.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 61060
213	von km: 37,2 bis km: 40,8			
5_03	Anschluss eines ehemaligen Kiesteiches als Altarm an die Fulda (umgesetzt).	Im linken Vorland der Fulda wurde ein ehemaliger Kiesteich an den Gewässerlauf der Fulda angeschlossen. Die Maßnahme zur Förderung naturnaher Gewässer- und Auenstrukturen wird im Maßnahmenprogramm zur WRRL geführt und trägt darüber hinaus zur generellen Retentionsraumverstärkung bei.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 61170
214	von km: 39,8 bis km: 40,1			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Dennhausen/ Dittershausen

von [km]: 37,6 bis [km]: 40,2

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 2,6

5_04	Objektschutz an den gefährdeten Wohnhäusern in Dennhausen und Dittershausen.	Das Hochwasserrisikopotenzial für die Bebauungen in Dennhausen und Dittershausen lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Aus diesem Grund wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Fuldabrück aktiv zu stärken (vgl. Maßnahmen 5_05) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Gebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes zu minimieren.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
5_05	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldabrück und der betroffenen Bevölkerung in Dennhausen und Dittershausen.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Fuldabrück aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			